

Mini-Abenteuer im Pfälzerwald

Naturoasen zwischen Eschbach, Rothenberg und Göcklingen

Von Thomas & Ina Ohlhorst

Startpunkt unserer Abenteuer-Tour ist der **Friedhof von Eschbach**, an dessen Ende wir das große Insektenhotel des NABU passieren und dem Weg **bergauf** in Richtung Leinsweiler folgen.

Knapp unterhalb der Anhöhe zweigen wir **links ab in Richtung Wald** und erreichen am Rand des Wingerts einige **kleine Feuchtbiotope** des NABU mit einer Erklärtafel. Je nach Jahreszeit sind hier Kaulquappen, Molche, Libellen und vielerlei weiteres Getier in und um diese kleinen Tümpel zu beobachten.

Wir biegen erneut **links ab auf den Eselweg**, der uns durch verbuschte Hangterrassen und verwilderte Streuobstgärten und Wildgehölzwiesen führt. Im Frühjahr ist die Schwarzdornblüte üppig und wunderschön. Das Terrain wird ebenfalls vom NABU betreut. So hängen an zahlreichen Bäumen Nistkästen für Wildvögel und Steinkäuze und eine Schafherde hält die Weideflächen frei. Am Wegesrand plätschert kaskadenartig eine Quelle in drei Sandsteintröge, ein lieblicher Ort, wo wir auch schon Teichmolche beobachtet haben.

Im dichten Gestrüpp entlang des Eselweges tummeln sich auch gerne Wildschweine, Rehe und Füchse. An seinem Ende **mündet der Eselweg auf die Fahrstraße zum Madenburg-Parkplatz**, der wir ein kurzes Stück bergan folgen, ehe wir links auf den Wandersteig einbiegen, über den wir besagten Parkplatz erreichen.

Von hier aus lohnt ein **Abstecher zur Madenburg**, um deren imposante Gemäuerreste aus Mittelalter und Renaissance zu bewundern. Auch besteht hier die Möglichkeit einer Einkehr in die Burgschänke (während der Corona-Pandemie geschlossen!).

Nach dieser Extrarunde um den Rothenberg gelangen wir zurück zum Parkplatz und folgen an dessen Ende dem **Pfälzer Weinsteig**, der uns an der Südflanke des Rothenberges hinab zur B48 und diese überquerend weiter in Richtung Pfalzkllinikum führt. Nicht erschrecken, wenn es werktags laut donnert, auf der gegenüberliegenden Hangseite befindet sich der Steinbruch von Waldhambach, in dem immer wieder Abbausprengungen erfolgen.

Wir wandern **entlang der Kaiserbacher Mühle** und dem neu entstehenden Strohballenhaus, Einrichtungen der Umwelterziehung, und gelangen durch eine Unterführung unter der Weinstraße hindurch zum **Bachlehrpfad am Kaiserbach**. Zahlreiche Schautafeln erklären die Besonderheiten dieser bemerkenswerten Naturzone. Entlang dieses idyllischen Auenweges haben wir schon auf den umliegenden Feuchtwiesen Störche hautnah beobachten können.

Wir erreichen die **Tongrube bei Göcklingen**, auch diese ehemalige Ton-Abbaustelle ist nun ein geschütztes Refugium des NABU mit Infotafeln für interessierte Naturfreunde. Kurz vor Göcklingen, an der ehemaligen Siegrister Mühle, überqueren wir den Kaiserbach und **wandern durch die Weinberge** zurück gen Eschbach.

Erfreulicherweise lässt sich auch in den Weingärten ein Umdenken im Sinne des Naturschutzes beobachten, denn immer mehr Winzer säen kunterbunte Blühstreifen zwischen den Rebenreihen aus, die den Sommer über mit ihrer Blütenfülle das Auge der Wandernden erfreuen, den Insekten nutzen und zu guter Letzt als natürliche Bodenverbesserer auch dem Wein gut tun.

Besonderheiten dieser Tour:

- ❖ abwechslungsreiche Landschaften inmitten von Wald, Wildwiesen und Weinbergen, häufig mit anschaulichen Erklärtafeln
- ❖ Chance auf zahlreiche tierische Begegnungen
- ❖ Besichtigung einer der größten Burganlagen der Pfalz, der Madenburg

Start und Ziel: Parkplatz am Friedhof in Eschbach

Länge: ~15km (ohne den Madenburg-Abstecher ~12km), familienfreundlich, keine allzu starken Steigungen

Mini-Abenteuer: die Aktion

Wenn man sich selbst kleine Entdecker-Aufgaben stellt, dann kann man die Region verblüffend neu entdecken. Das **Haus der Nachhaltigkeit (HdN) und VielPfalz** haben den Anfang gemacht und vier solcher Mini-Abenteuer vorgeschlagen. Diese und alle eingereichten neuen Mini-Abenteuer sind nachzulesen unter

www.hdn-pfalz.de

www.vielpfalz.de

Jetzt sind SIE dran:

MINI-ABENTEUER erleben – FOTO machen und/oder neues Abenteuer mailen – SCHLAUCHSCHAL geschenkt bekommen – am GEWINNSPIEL teilnehmen

- Einfach eines der vier Abenteuer erleben oder eine eigene nachhaltige Herausforderung entwickeln. Wir freuen uns über jede neue Idee, die Sie uns schicken.
- Als Dankeschön erhält jeder, der ein neues Abenteuer vorschlägt, einen Schlauchschal „Wald bewegt“, wie ihn auf dem Foto Dackel „Denni“ präsentiert.
- Machen Sie ein Selfie von sich beim "Mini-Abenteuer". Dieses Foto mit Angabe von Name und Postadresse dann an hdn@wald-rlp.de oder info@vielpfalz.de mailen. Die Fotos werden auf den Internetseiten von VielPfalz und dem Haus der Nachhaltigkeit veröffentlicht.
- Unter allen, die uns ihr Foto mailen, werden am Ende fünf Bücher „Unser grünes Herz – Geschichten aus den Wäldern der Südlichen Weinstraße“ sowie fünf VielPfalz-Print-Abonnements verlost.
- LAUFZEIT der Aktion bis 30. Juni 2021